

BetriebsAbrechnungsbogen

Berechnungen der Zuschlagssätze:

Kostenstellen-Gemeinkosten	Zuschlagsgrundlage
Materialgemeinkosten (MGK)	Fertigungsmaterial (FM)
Fertigungsgemeinkosten (FGK)	Fertigungslöhne (FL)
Verwaltungsgemeinkosten (VwGK)	Herstellkosten des Umsatzes
Vertriebsgemeinkosten (VtGK)	Herstellkosten des Umsatzes

Berechnung der Herstellkosten u. der Selbstkosten

1.	Fertigungsmaterial	(FM)
2.	+ Materialgemeinkosten	(MGK)
3.	= Materialkosten	[MK] [1+2]
4.	Fertigungslöhne	(FL)
5.	+ Fertigungsgemeinkosten	(FGK)
6.	= Fertigungskosten	[FK] [4+5]
7.	= Herstellkosten d. Umsatzes	[HK d. U] [3+6]
8.	+ Verwaltungsgemeinkosten	(VwGK)
9.	+ Vertriebsgemeinkosten	(VtGK)
10.	= Selbstkosten	[SK] [7+8+9]

$$\text{MGK-Zuschlagssatz} = \frac{\text{Materialgemeinkosten}}{\text{Fertigungsmaterial}} \times 100 = x\%$$

$$\text{FGK-Zuschlagssatz} = \frac{\text{Fertigungsgemeinkosten}}{\text{Fertigungslöhne}} \times 100 = x\%$$

$$\text{VwGK-Zuschlagssatz} = \frac{\text{Verwaltungsgemeinkosten}}{\text{Herstellkosten d. Umsatzes}} \times 100 = x\%$$

$$\text{VtGK-Zuschlagssatz} = \frac{\text{Vertriebsgemeinkosten}}{\text{Herstellkosten d. Umsatzes}} \times 100 = x\%$$

Aufgabe 6.

Ihnen sind aus der abgelaufenen Periode folgende Werte aus dem Betriebsabrechnungsbogen bekannt:

Fertigungsmaterial	50.000€
Materialgemeinkosten	10.000€
Fertigungshöhe	70.000€
Fertigungsgemeinkosten	35.000€
Verwaltungsgemeinkosten	8.250€
Vertriebsgemeinkosten	4.950€
Gewinnzuschlag	10%
Kundenskonto	3%
Vertreterprovision	7%
Kundenrabatt	12%

Berechnen Sie:

- die Zuschlagssätze für Material-, Fertigungs-, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten,
- die Selbstkosten und den Listenverkaufspreis (netto),
- die Herstellkosten und die Selbstkosten der kommenden Periode, wenn davon auszugehen ist, dass die Materialkosten um 10% und die Fertigungslöhne um 5% zunehmen werden. Die anderen Faktoren bleiben aus Vereinfachungsgründen unverändert.

Rechnung:

a)

$$FGKz = FGK \div FL \times 100\% = 10.000€ \div 50.000€ \times 100\% = \underline{\underline{20\%}}$$

$$MGKz = MGK \div FM \times 100\% = 35.000€ \div 70.000€ \times 100\% = \underline{\underline{50\%}}$$

$$VwGKz = (MGK+FGK) \div VwGK \times 100\% = 165.000€ \div 8.250€ \times 100\% = \underline{\underline{5\%}}$$

$$VtGKz = (MGK+FGK) \div VtGK \times 100\% = 165.000€ \div 4.950€ \times 100\% = \underline{\underline{3\%}}$$

b)

$$SK = HK_{(MGK+FM+FGK+FL)} + VwGK/VtGK$$

$$= 165.000\text{€} + 13.200\text{€} = \underline{\underline{178.200\text{€}}}$$

Ausgangswert	= 178.200,00€
+ Gewinn 10%	= 17.820,00€
Barverkaufspreis	= <u>196.020,00€</u>
+ Kundenskonto 3%	= 5.880,60€
+ Vertreterprovision 7%	= 14.133,04€
Zielverkaufspreis	= <u>216.033,64€</u>
+ Kundenrabatt 12%	= 25.924,03€
Listenverkaufspreis	= <u>241.957,67€</u>

c)(die Zuschlagssätzen aus Aufgabe (6.a) mit berechnen.)

← aus dem MGKz(50%) →					
FM= 50.000€	+ 10%	= 55.000€	+	MGK= 11.000€	= 66.000€
FL = 70.000€	+ 5%	= 73.500€	+	FGK = 36.750€	= 110.250€
← aus dem FGKz(20%) →					
= <u>176.250€ Herstellkosten (HK)</u>					
+ VwGK(5%)/VtGK(3%)		= 8.812,50€ / 5.287,50€		+	HK = 176.250€
= <u>189.450€ Selbstkosten (SK)</u>					

Merke: Wenn das Fertigungsmaterial sich um 10% erhöht, (siehe Aufgabe c), müssen die Materialgemeinkosten mit dem Zuschlagssatz verrechnet werden. Genau so wie der Fertigungslohn. Die VwGK/VtGK werden aus den Herstellkosten zu den jeweiligen Zuschlagssatz errechnet.

Aufgabe 7.

Die Gesamtkosten für ein Produkt betragen bei der derzeitigen Auslastung von 17500 Stück 73.500€. Bis zur Kapazitätsgrenze von 32.500 Stück steigen die Gesamtkosten linear um 45.000€ an.

Ein Produkt wird zurzeit zu einem Preis von 5,40€/Stück verkauft.

Berechnen Sie

- a) den derzeitigen Beschäftigungsgrad,
- b) den Gewinn an der Kapazitätsgrenze,
- c) die variablen Stückkosten,
- d) die fixen Gesamtkosten,
- e) die Absatzzahl, ab der das Unternehmen die Gesamtkosten deckt.
- f) Wegen die Intensiven Konkurrenzsituation muss das Unternehmen mit Forderungen nach Senkung des Verkaufspreises rechnen.

Um wie viel Euro kann der Verkaufspreis vermindert werden, ohne dass das Unternehmen bei der derzeitigen Beschäftigung Verluste erwirtschaftet?

Rechnung:

a)

$$\begin{aligned}\text{Beschäftigungsgrad} &= \frac{\text{Beschäftigung} \times 100}{\text{Kapazität}} ; = \frac{17500\text{stk.} \times 100}{32500\text{stk.}} \\ &= \underline{\underline{53,84\%}}\end{aligned}$$

b)

Erlöse an der Kapazitätsgrenze

Gewinn = Erlöse – kosten

$$\text{Erlöse} = 5,40\text{€/Stück} \times 32.500\text{Stück} = \underline{175.000\text{€}}$$

$$\text{Kosten} = 73.500\text{€} + 45.000\text{€} = \underline{118.500\text{€}}$$

$$\text{Gewinn} = 175.000\text{€} - 118.000\text{€}$$

$$\text{Gewinn} = \underline{57.000\text{€}}$$

c)

$$32000\text{stk.} - 17500\text{stk.} = \underline{15.000\text{stk.}}$$

45.000€ = variable kosten, welche hier auf 15000stk. belaufen

$$= \underline{3\text{€ pro Stück}} \quad (45.000\text{€} - 15000\text{stk.})$$

d)

$$17500\text{stk.} \times 3\text{€}_{\text{variable kosten}} = \underline{52.500\text{€}}$$

$$73.500\text{€} - 52.500\text{€} = \underline{21.000\text{€}}$$

e)

Kritische Menge (Gewinnschwelle)

$$x = \frac{K_{fix}}{p - K_v} = \frac{21.000\text{€}}{5,40\text{€} - 3\text{€}} = \underline{8750\text{stk.}}$$



Ab 8751stk. erwirtschaftet das Unternehmen Gewinn